

ist diese Aktie in eine Stamm-Aktie umgewandelt“. Bei dieser Abstempelung, welche ab 15. Juni 1900 erfolgte, wurden gleich die 6% Entschädigung = M. 36 pro Aktie ausbezahlt. Die G.-V. vom 16. Mai 1900 beschloss ferner zwecks Vergrößerung der Anlagen (s. oben) weitere Erhöhung des A.-K. um M. 2 000 000 (auf M. 10 000 000) durch Ausgabe von 2000 neuen St.-Aktien Lit. B à M. 1000 = M. 2 000 000 mit Div.-Recht für 1900 zur Hälfte, angeboten den Aktionären (auf M. 4000 alte Aktien eine neue) bis 13./6. 1900 zu 200%. Ein Konsortium übernahm gegen 4% Provision die Garantie der neuen Em.

Letzte Erhöhung des A.-K. lt. G.-V. v. 24./11. 1909 um M. 5 000 000 (auf M. 15 000 000, in 5000 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910 p. r. t., begeben an ein Konsort. (Berliner Handels-Ges. etc.) zu 170%, angeboten den alten Aktionären 2:1 v. 27./11.—13./12. 1909 zu 170%, eingez. 25% u. das Agio bei Ausübung des Bezugsrechtes, die restl. 75% werden auf Beschluss des A.-R. eingefordert, sind aber spät, bis 31./12. 1911 einzuzahlen. Agio mit M. 2 600 000 in R.-F. Gleichzeitig brachte die Verwalt. am 27./11. 1909 zur Kenntnis, dass die Mäntel zu den Aktien Lit. B der Ausgabe vom 15./5. 1886 u. 3./5. 1887. Nr. 9001—12 600 wegen Schadhaftheit durch neue Aktien-Mäntel ersetzt werden müssen. Für die bei der Ausübung des Bezugsrechts zur Abstemp. eingereichten Mäntel zu den Aktien Lit. B Nr. 9001—12 600 wurden daher den Einreichern neue Aktien-Mäntel ausgefolgt.

Anleihe: M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 24./11. 1909, die M. 10 000 000 bewilligte, wovon zunächst M. 5 000 000 zur Emiss. gelangten, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 (Nr. 1—5000), lautend auf den Namen der Berliner Handels-Gesellschaft oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. lt. Plan ab 1./11. 1914 innerhalb 25 Jahren, also bis spät. 1938 durch jährl. Auslos. im Aug. (erstmalig 1914) auf 1./11 (zuerst 1914): ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungshypothek von M. 5 150 000 zur ersten Stelle auf die zu Stettin-Bredow belegenen Liegenschaften von zus. 26 ha 95 a 58 qm Flächenraum. Der Buchwert der mit der Anleihsicherungs-Hypothek belasteten Liegenschaften in Stettin-Bredow, und zwar Grundstücke, Gebäude, Masch. u. Zubehör, beträgt insgesamt M. 6 149 997, der Schätzwert übersteigt um ein Mehrfaches den Buchwert. Die Ges. hat sich die Eintrag. einer zweiten Sicherungshypoth. in gleicher Höhe zu gleichem Range mit der ersten Sicherungshypoth. vorbehalten, welche zur Sicherstellung einer erst später auszubegebenden zweiten Reihe von 5000 Stück über je 1000 M. lautenden, zu 4½% verzinsl. u. ebenfalls auf den Namen der Berliner Handels-Gesellschaft lautenden Teilschuldverschreib. Nr. 5001—10 000 dienen soll. Zur Erhaltung des Rechts auf Eintragung dieser zweiten Sicherungshypoth. ist eine Vormerkung in den betr. Grundbüchern für die Berl. Handels-Ges. zu Berlin eingetragen worden. Aufgenommen zum Ausbau der Hamburger Niederlassung u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs Ende 1910: 103.75%. Eingeführt in Berlin am 12./2. 1910 zum ersten Kurse von 104%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im II. Quartal in Stettin oder Bredow.

Stimmrecht: Jede Aktie gewährt das Stimmrecht, welches nach Aktienbeträgen ausgebt wird.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. vom verbleib. Überschuss bis 4% Div. vom Rest 10% Tant. an A.-R. Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kto d. Aktionäre 3 433 500, Kassa 61 362, Effekt. u. Beteil. 560 173, Schiffsparte 4500, Debit. 2 746 734, Bankguth. 7 724 837, Avale 19 893 694, a) Hamburg: Gebäude 7 200 000, Geleisanlagen, Hopfplasterung u. Kanalisation 500 000, Hellinge-Anlagen 2 050 000, Wohlfahrts-Einricht. 1, Masch. 2 800 000, elektr. Kraft- u. Lichtanlagen 1 575 000, Werkzeuge 1 550 000, Utensil. 1 200 000, eiserne Schwimmdocks 2 860 000, Umzäunung 1, Glüh-Schmelz- u. Schweissöfen 100 000, Gasbeleucht.-Anlagen 1, Modelle 1; b) Stettin-Bredow: Gebäude, Grund u. Boden 4 200 000, Gleisanlagen, Hopfplasterung u. Kanalisation 1, Hellinge-Anlagen 700 000, Wohlfahrts-Einricht. 1, Masch. 320 000, elektr. Kraft- u. Lichtanlagen 1, Werkzeuge, Utensil., Schwimmdocks, Schmelz- u. Schweissöfen, Gasbeleucht.-Anl., Umzäunung, Pferde u. Wagen 1 375 000, Modelle 1, fertige u. in Arbeit befindl. Gegenstände 22 030 745, Material an Stangeneisen, Eisenbleche, Gusseisen, Metalle, Hölzer, Brenn- u. Baumaterial 3 760 865. — Passiva: A.-K. 15 000 000, Obligat. 5 000 000, do. Zs.-Kto 41 617, R.-F. 5 300 000, Garantie-F. 2 000 000, Bau-Res.-F. 2 000 000 (Rüchl. 81 381), Assek.-F. 425 000 (Rüchl. 50 000), Unterst.-F. 200 000, Pens., Witwen- u. Waisenkasse für die Beamten des Vulcan 250 000, Talonsteuer-Res. 30 000 (Rüchl. 17 500), Oblig.-Talonsteuer 2500, Ausstell.- u. Versuchekto 52 410 (Rüchl. 39 956), Dotations-Kto 26 883 (Rüchl. 25 000), Kredit. 5 573 913, geleistete Anzahl. auf in Arb. befindl. Aufträge 29 514 262, Avale 19 893 694, Tant. 87 500, Div. 1 246 182, do. unerh. 2456. Sa. M. 86 646 420.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig. 199 375, Abschreib. a) auf Hamburger Anl. 940 935, do. b) auf Stettiner Anl. 873 248, Effekten 2080, Gewinn 1 800 020. — Kredit: Zs. 590 803, verfall. Div. 280, Schiffsparte-Intraden-Kto 300, Unterstütz.-F. 200 000, Fabrikat.-Kto 3 024 275. Sa. M. 3 815 658.

Kurs: Aktien Ende 1887—99: 82.50, 173.75, 159.75, 107.50, 114.50, 113.10, 107.75, 124.75, 135, 168.70, 187.50, 226, 257.80%; Prior.-Aktien Ende 1889—99: 159, 120, 126.50, 129, 134.25, 140.75, 147.50, 169.70, 187.25, 225.50, 258.50%. Notiert in Berlin, Stettin. Ab 28./7. 1900 Notierung der St.-Prior.-Aktien eingestellt. Die neuen St.-Aktien Lit. B Nr. 14 601—16 600, sowie die umgewandelten St.-Aktien Nr. 5001—9000 (sämtl. gleichber.) wurden 12./7. 1900 zur Notiz an der Berliner Börse zugel. Kurs Ende 1900—1910: 211, 197, 216, 225.90, 300, 315.40, 277.25, 241.75, 239, 238.30, 213.75%.